

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

[48094]

Frankenberg i. S., im Dezember 1890.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am 6. Dezember d. J. die Buchhandlung des Herrn Carl Stange ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma

**Carl Stange's**

**Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung**  
(Wilh. Knutzen)

weiterführen werde.

Freundlichst ersuche ich Sie, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen und mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung zu unterstützen. Ihre Genehmigung voraussetzend, übernahm ich die D.-M.-Disponenten sowie die in laufende Rechnung gemachten Sendungen.

Besondere Beziehungen veranlassen mich, meine Kommission für Leipzig Herrn Rob. Frieze zu übergeben und wird derselbe stets im stande sein, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend

Hochachtungsvoll und ergeben

**Wilh. Knutzen.**

[48095] Obige Angaben des Herrn Wilh. Knutzen aus Oldenburg bestätigend, danke ich den Herren Verlegern für das mir seit 14 Jahren geschenkte Vertrauen und bitte höflichst, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Herr Knutzen hat den vollen Kaufpreis bezahlt und besitzt hinreichende Mittel und Erfahrungen, um dem Geschäft den guten Ruf zu erhalten und dasselbe zu weiterer Blüte zu bringen.

Ich werde meine Thätigkeit fortan dem Verlag widmen und behalte mir weitere Mitteilungen darüber vor.

Hochachtungsvollst

**Carl Stange.**

Bonn, im Dezember 1890

[48053]

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich vom 1. Januar 1891 ab meine bisherige Firma **Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen)** in

**Friedrich Cohen**

umändere, wovon Sie in Ihren Büchern gefälligst Notiz nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

**Fr. Cohen.**

### Verkaufsanträge.

[47147] Die Rest-Auflage mit Verlagsrecht der sehr gut besprochenen Sammlung plattdeutscher Gedichte:

„Stückschen. Ut olle un nige Tid, von olle un junge Lüde. Vertellt von A. Friesche“.

ist zu verkaufen. Probe-Exemplare stehen zu Diensten. Anfragen unter „Stückschen“ befördert **Franz Wagner** in Leipzig.

[44463] Ein Volks- u. Jugendschriften Verlag ernstsittlichen Charakters, der eine ganze Anzahl sehr renommierter und gangbarer Werke, sowie einen ziemlich umfangreichen Bestand von Original-Holzstöcken hervorragendster Meister enthält, die sich vielfach verwerten lassen, ist mit sämtlichen Vorräten, Illustrationen, Verlagsrechten etc. für 14000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Event. in 2 Gruppen à 7500  $\mathcal{M}$ .  
Berlin. **Elwin Staude.**

[48059] Ein im prächtigsten Aufschwung befindliches Sortimentgeschäft in einer norddeutschen Hauptstadt ist zu verkaufen, weil Besitzer sich dem Verlage ausschließlich widmen will. Für 2 tüchtige Buchhändler, welche mit den norddeutschen Verhältnissen eng vertraut sind, bietet sich durch den Ankauf die schönste Gelegenheit zu einer auskömmlichen Existenz. Der täglich wachsende Ladenverkehr, sowie die kaufmännische Kundenschaft, welche das Geschäft sich in kurzer Zeit erworben, berechtigen zu der Hoffnung, daß ein rühriger Buchhändler, der sich ausschließlich dem Sortiment widmet, auf der so glücklich betretenen Bahn glänzend prosperieren wird. Genaue Ausweise über Umsatz, Gewinnresultat und Lager-Inventur stehen zu Diensten. Angebote direkt an **C. Aldenhoven** in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[47448] Zu verkaufen wegen Kränklichkeit des Besitzers gegen Barzahlung ein gut eingeführter abgerundeter Verlag, der in den letzten Jahren infolge des Betriebs durch Reisende einen nachweislichen Reingewinn von durchschnittlich 12000  $\mathcal{M}$  erzielt hat. Der Ertrag läßt sich bei Festhaltung der vorzüglich bewährten Betriebsweise auf lange Zeit als gesichert annehmen. Absatz meist gegen Kasse, Kredit höchstens bis zu 6 Monaten bei Teilzahlungen. Nicht an den Ort gebunden. Zur Uebernahme mit allen Vorräten, Platten etc. würde ein bares Kapital von etwa 50000  $\mathcal{M}$  nötig sein. Nähere Auskunft auf Grund eigener Kenntnisnahme der Verhältnisse erteilt auf Briefe unter B. B. 989 Herr **R. F. Kochler** in Leipzig.

In einer angenehmen grossen Stadt Mittel-Deutschlands ist eine seit über 50 Jahren bestehende, bestaccreditierte Buchhandlung Familienverhältnisse halber für den Preis von 6000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Das Geschäft, das wegen zu geringer Mittel des jetzigen Besitzers in letzterer Zeit zurückgegangen, hat immer noch eine gute Stammkundenschaft und auch gute Kontinuationen, so dass es für einen Käufer mit den erforderlichen Mitteln ein Leichtes ist, das Geschäft sehr bald wieder zu früherer Blüte zu bringen. — Die effektiven Werte stellen sich auf ca. 3000  $\mathcal{M}$ .  
Berlin. **Elwin Staude.**

### Teilhabergesuche.

[48051] Für eine beinahe 50 Jahre bestehende, sehr renommierte Sortiments-Buchhandlung in einer der schönsten deutschen Städte — Rheinland — größter Fremdenverkehr — wird an Stelle des ausscheidenden Associés in allernächster Zeit eine ergänzende durchaus tüchtige buchhändlerische Kraft, erfahren im internationalen Verkehr, gesucht.

Barvermögen 25—30000  $\mathcal{M}$  erforderlich.

Seltene Gelegenheit zur Schaffung einer angenehmen Lebensstellung.

Reflektenten wollen sich gef. sofort unter Anfügung eines curriculum vitae (und Photographie) durch die Geschäftsstelle des B. B. unter Ziffer X. X. Nr. 48051 melden.

### Kaufgesuche.

[48091] Zur Ausdehn. e. guten Erfolg verspr. Verlags, dessen Grundst. e. ca. 4000  $\mathcal{M}$  rent. Zeitschr bildet, wird e. Teilhaber gesucht. Gef. Ang. u. # 48091 d. d. Geschäftsst. d. B. B.

### Fertige Bücher.

### Portrait-Verlag.

[47623]

Die in meinem Verlage erschienenen Portraits liefere ich jetzt zu nachstehenden Bedingungen:

### Portrait S. M. Kaiser Wilhelm II.

a) nach dem Gemälde des Professor **Angeli.**

4  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{J}$  bar (früher 10  $\mathcal{M}$  ord.).

b) nach dem Bildniss des Hofmalers **Bülow.**

1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  bar.

### Portrait S. M. Kaiser Friedrich

nach dem Bildniss des Hofmalers **Bülow.**

1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  bar.

### Portrait sr. Exc. des Grafen Moltke, Originalradirung.

Papiergröße: 73×95 cm. Bildgröße 45×58 cm.

10  $\mathcal{M}$  ord., 7  $\mathcal{M}$  bar (früher 20  $\mathcal{M}$  ord.).

\*

### Ein Probe-Exemplar sämtlicher Portraits mit 50%.

Berlin SW., Dezember 1890.

**Max Pasch.**

Verlag von **C. T. Wiskott** in Breslau. [44381]

**Kunststudien** von **C. Hasse**, o. ö. Professor der Anatomie an der Universität Breslau. Heft III. **Die Verklärung Christi** von **Raffaël**. gr. 4°. Mit einer Tafel in Lichtdruck. 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  no., 4  $\mathcal{M}$  bar.

In diesem Werke sucht der Verfasser, anknüpfend an die Aussprüche unseres Altmeisters Goethe und unter Berücksichtigung aller bisherigen Deutungen der Darstellung, die Einheitlichkeit des Gemäldes zu beweisen.

[44076]

**Anna Belzer.** Roman von **J. Hirsch.** — Verlag von **Haus Wasserkauf & Comp.,** Commandit-Gesellschaft in Hannover.

Dieser Roman ist fast von der gesamten Presse als eines der hervorragendsten Werke der neueren Belletristik anerkannt.

Brosch. 3  $\mathcal{M}$ , 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  à cond., 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{J}$  fest, 2  $\mathcal{M}$  bar; geb. 4  $\mathcal{M}$ , 3  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  à cond., 3  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{J}$  fest, 3  $\mathcal{M}$  bar.